

Interkulturelle Märchen-Medienwerkstatt für Kinder und Eltern

## „MÄRCHEN-WELT-REISE“. WEITERE EINSÄTZE.

Kooperation zwischen ent-ra GbR Kunstsoftware & Kreative Computerschule und Adolf-Reichwein-Schule, Albert-Schweitzer-Schule I, Lortzingschule.

### SCHWERPUNKTE für das Schuljahr 2013/14

Ausgehend von den Projektergebnissen der Schuljahre 2011/12 und 2012/13 (siehe Projektdokumentation) sind die Schwerpunkte des Projektes in diesem Schuljahr:

- Das interaktive digitale Märchenbuch weiter zu entwickeln, für zweisprachiges Anwendungen (bzw. Vorlesen Eltern + Kinder) mit medialer Begleitung zu bearbeiten und im Internet unter **maerchenbuch.ent-ra.de** zu veröffentlichen.
- Die im Projekt entstandenen Methoden für Elternarbeit, Unterrichts- und Veranstaltungsformen im Schulalltag der am Projekt beteiligten Schulen zu integrieren und zu etablieren.
- Die Medienwerkstatt „Märchen-Welt-Reise“ in Form „Klassenprojekte“ (Lortzingschule), im Rahmen der bereits laufenden Projekte: „Lesen und lesen lassen“ (Albert-Schweitzer Grundschule) und „Interkulturelle Bibliothek“ (Adolf-Reichwein-Schule) auszuprobieren.
- Die Medienwerkstatt „Märchen-Welt-Reise“ auf weitere Schulen der Region Freiburg auszudehnen.

Das Märchen-Vorlesen (besonders zweisprachiges Vorlesen) sind heutzutage sehr beliebt. Diese interkulturelle Begegnung und die damit verbundene Wertschätzung der eigenen Kultur fördert das Verstehen der Kulturen untereinander. Alle Freiburger Grund-, Förder- und Hauptschulen sind im Freiburger SchulbibliotheksNetz und viele nehmen in den Projekten „Bibliothek der Kulturen“ und „Interkulturelle Bibliotheken“ teil. Die mediale Form, die Märchen vorzulesen, welche in der Märchen-Welt-Reise entstanden sind, ist für diesen schulischen Aktivitäten besonders geeignet.

Durch die Projekt-Internetseiten, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die Märchen-Medienwerkstätte „Kinder für Kinder“ nehmen wir auch weitere Schulen auf die Märchen-Welt-Reise mit.

### ZIELGRUPPE

Eine wichtige Zielgruppe des Projektes in Schuljahr 2013/2014 bleiben die Familien mit Migrationshintergrund. Weitere Zielgruppen sind pädagogische Fachkräfte und MitarbeiterInnen welche am Projekt beteiligt sind sowie weitere Freiburger Schulen und Bibliotheken.

Märchen, Mythen, Legenden und Fabeln als archetypische Ausdrucksmittel bilden einen Schlüssel zur Entdeckung und zum Verstehen von Neuem und Fremdem. Elemente aus Märchen und Mythologie verschiedener Kulturen lassen menschliche Wurzeln sichtbar werden und fördern das Verstehen der Kulturen untereinander.

Ängste und Aggressionen, Mitgefühl und Zuneigung können im Märchen Gestalt und Form annehmen. Dabei bietet das Arbeiten am Computer - hier das digitale Märchenbuch mit neu entwickelten Malprogrammen von „ent-ra“, die Gestaltungselemente von Architektur, Ornamenten, Kleidung etc. aus verschiedenen Kulturkreisen enthalten, ganz besondere Möglichkeiten, nicht nur verschiedene Kulturen näher kennen zu lernen, sondern auch die eigene Fantasie virtuell und gestalterisch zum Ausdruck zu bringen.

## ARBEITSWEISE. GESTALTUNGSRÄUME.

In den Schuljahren 2011/2013 wurde das Märchenbuch als lebendige interaktive Struktur, offen und bereit für weitere Einsätze, erstellt und im Internet unter [maerchenbuch.ent-ra.de](http://maerchenbuch.ent-ra.de) veröffentlicht. Darin können die neuen Märchen ohne großen Aufwand auch von den Kindern selbst eingearbeitet werden. So entwickeln wir unser digitales Buch „Märchen-Welt-Reise“ und geben unsere Erfahrungen und Erlebnisse weiter.

Wir recherchieren und erforschen Märchen aus verschiedenen Ländern und Kulturen mit Kindern und Eltern unterschiedlicher Herkunft. Darüber hinaus vorbereiten wir und führen die zweisprachigen Märchen-Vorlesen im Rahmen der Interkulturellen Bibliotheken und der Bibliothek der Kulturen in den Freiburger Grundschulen durch. Dafür erstellen wir in den Märchen-Medienwerkstätten die entsprechenden Texte und die visuelle Umsetzung (Computergrafiken und Animationen) in zwei Sprachen.

### 1. Die Märchen-Medienwerkstätten.

In drei Kinder+Eltern-Gruppen und vier Kinder-Gruppen (Klassenprojekte, Projektwoche) finden die unsere Märchen-Medienwerkstätten statt:

- Die Kinder und Eltern recherchieren, erzählen, übersetzen und schreiben Märchen aus dem Herkunftsland der Familie auf.
- Durch Arbeit mit dem digitalen Märchenbuch „Märchen-Welt-Reise“ und durch Malen am PC und durch das Vorlesen werden die Märchen sinnlich und ästhetisch erfahrbar.
- Mit Hilfe von Internet und anderen Medien (Fotos, Bilder, Video, Bücher etc.) unternehmen wir zusammen eine virtuelle Reise in das Land des Märchens.
- Die neu entdeckten Märchen werden am Computer illustriert und animiert.
- Die Märchen werden für das Vorlesen in den Bibliotheken vorbereitet.
- In den weiteren Schulen geben die Kinder die so gewonnenen Erfahrungen weiter (Märchen-Medienwerkstatt „Kinder für Kinder“).

In der Redaktionsphase erstellen die Kinder die neuen Märchentexte mit den Bildern in Microsoft Word /Open Office.org Write. Begrüßungstexte, Kommentare, Eindrücke werden gesammelt und im Notepad ++ aufgeschrieben und das alles in das vorhandene digitale Märchenbuch (HTML) integriert.

### 2. „Märchen-Welt-Reise“ in den Bibliotheken.

Regelmäßig im Rahmen der Interkulturellen Bibliotheken und der Bibliothek der Kulturen findet die Märchen-Welt-Reise statt.

- Wir machen Zuschauen und Zuhören auf einer virtuellen Reise in das Land der Märchen.
- Die engagierten Eltern mit ihren Kindern aus den Projektgruppen (siehe 1.) lesen die Märchen zweisprachig vor. Die Kinder steuern selbständig die Animationen als mediale Begleitung zum Vorlesen.

### 3. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

- **Workshop für pädagogische Fachkräfte und MitarbeiterInnen.** Inhalt: Erfahrungen der Medienwerkstatt „Märchen-Welt-Reise“- Erwerbungen interkultureller- und sozialer Kompetenzen. Neue Formen für die Elternarbeit; „Malen und Schreiben“- Ressourcen für die kreative Textarbeit, Erwerbungen von Sprachkompetenz. Digitales Märchenbuch und Umgang mit PPT-Animationen zum Vorlesen von Märchen.

- **Workshop für Eltern „Textarbeit. Schreiben. Übersetzen. Gestalten“.** Lernmaßnahmen für die Eltern aus den Märchen-Medienwerkstätten. Erstellung von zweisprachigen Märchentexten. Ressourcen zur Sprachförderung (MS-Word, Online-Übersetzer, e-Wörterbücher usw.).
- **Workshop für Eltern „Sicher am PC“.** Lernmaßnahmen für Eltern aus drei am Projekt beteiligten Grundschulen zum Thema Internetrecherche/ Suchmaschinen /Glaubwürdigkeit /Chancen und Risiken. Entsprechende Abbildungen und interaktive Links-Liste zu direkten Ressourcen im Internet befähigen die Eltern mit sprachlichen Schwierigkeiten und auch ohne PC-Internet Grundkenntnisse sich spielerisch und erfolgreich mit dem Inhalt des Workshops umzugehen.

Elena Rauch  
Dipl. Informatikerin,  
Medienpädagogin, Mediengestalterin.  
Konzept. Projektdurchführung,  
Design und Web-Programmierung  
ent-ra GbR Kunstsoftware & Kreative Computerschule